

Bürgerverein Barkauer Land

Arbeitskreis Siedlungsentwicklung

Auszug aus dem Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 30.07.2020

Schulsporthalle Kirchbarkau: Die Abbrucharbeiten der alten Sporthalle sind abgeschlossen. Das Projekt befindet sich weiterhin im Zeitplan, und es gab keine „bösen“ Überraschungen. Schmutz- und Regenwasserleitungen wurden schon gelegt und ab Ende nächster Woche soll die Bodenplatte für den Neubau gegossen werden.

Ab Anfang September sollen die Hochbauarbeiten beginnen.

Der Boden war zum Teil nicht tragfähig und musste ausgetauscht werden. Der erhöhte Bedarf an Baukies hat Mehrkosten verursacht.

Es ist ein Treffen des SV Kirchbarkau mit dem Architekten geplant.

Der Geräteraumplatz ist wegen der Pelletheizung reduziert.

Offen sind noch die Gestaltung der Außenanlagen und die Ausstattung der Sporthalle mit Geräten.

Auszug aus dem Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 20.8.20

Schulsporthalle Kirchbarkau: nächste Woche soll die Schüttung der Bodenplatte beginnen.

Mitte / Ende September kann mit den Hochbauarbeiten begonnen werden.

Die Abrissarbeiten sind abgeschlossen. Sie haben etwa 8 Tage länger als geplant gedauert, dafür sind die Kosten knapp 10 % unter dem Angebot geblieben.

Digitalisierung Schule: Die Schule hat einen schnellen Internetanschluss und eine moderne Sicherheitssoftware. Die Vernetzung mit dem Amt, dem Schulamt und anderen Schulen wird derzeit ausgebaut und soll in ca. 2 Jahren. Das WLAN-Netz muss noch in der Schule in Kirchbarkau ausgebaut werden.

Tablets (von Apple) sollen beschafft werden, insbesondere für bedürftige Kinder, damit diese z.B. im Krankheitsfall den Kontakt zur Schule halten können.

Die **Ganztagsbetreuung in der Schule** soll Ende 2024 gesetzlich verankert werden, d.h. die Eltern haben dann ein Anrecht auf die ganztägige Betreuung ihrer schulpflichtigen Kinder. Die Förderrichtlinie soll so gestaltet werden, dass die Schulträger 100 % ihrer dadurch entstehenden Kosten über Zuschüsse erstattet bekommen.